

ABLAUFPLAN

Einheit 2: Betül und Johannes holen sich Unterstützung



Zentrale Lernziele

- TN erproben, wie sie eine Vertrauensperson um Unterstützung bitten können, wenn sie mit Ausgrenzung konfrontiert sind.
- TN reflektieren über mögliche Vertrauenspersonen und wie diese auf ihre Unterstützungsanfrage reagieren könnten.

Dauer der Einheit

90 Minuten

Hinweise zur Durchführung

Nachfolgend finden Sie den Ablaufplan zur zweiten Einheit "Betül und Johannes holen sich Unterstützung" aus dem Projekt Kleine Große Schritte - Umgang mit Ausgrenzung und Extremismus erproben. Die Einheit umfasst eine Gesamtdauer von 90 Minuten und richtet sich an junge Menschen ab 10 Jahren. Wir empfehlen eine Gruppengröße von 6 bis 30 Schüler*innen.

Für die Durchführung der Einheit benötigen Sie

- einen Beamer und Laptop/Smartboard mit Internetzugang zum Abspielen von Videos und Zeigen der interaktiven Übungen auf der Website
- ausgedruckte Handouts für alle Teilnehmenden
- ausgedruckte Feedbackbögen für alle Teilnehmenden

Bitte füllen Sie nach der Durchführung den Feedbackbogen für Trainer*innen digital unter <https://forms.gle/fa77yL5kEYfRQvbu9> aus und lassen Sie uns das Feedback der Teilnehmenden per Mail an Karina Frank, frank@planpolitik.de zukommen. Bei Rückfragen und Anmerkungen wenden Sie sich gerne an uns!

Kontakt

planpolitik GbR
Karina Frank & Charlotte Drath
frank@planpolitik.de &
drath@planpolitik.de
(030) 682 351 12
Friedelstraße 16
12047 Berlin

Dauer	Methode und Inhalt	Lernziele	Materialien	Anmerkungen
10'	<p>Willkommen und Einstieg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenleitung (GL) begrüßt Teilnehmende (TN) und stellt die neue Einheit Betül und Johannes holen sich Unterstützung vor. • GL spielt Begleitvideo 1 ab und bittet TN die wichtigsten Szenen aus dem Film Die Projektarbeit zu nennen. • GL sammelt die Wortmeldungen und deckt parallel dazu nach und nach die Bilder in dem nachgezeichneten Drehbuch auf der Website auf. 	<p>TN rekapitulieren den Inhalt des Films.</p> <p>TN verstehen was eine Filmszene ist und lernen Methode des Storymapping, bzw. Drehbuchzeichnen spielerisch kennen.</p>	Website Part 1 & 2	
10'	<p>Moderiertes Gespräch: Um Unterstützung bitten</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL zeigt Begleitvideo 2 und die Kurzanimation auf der Website und moderiert Gespräch zur dort gezeigten Situation und den untenstehenden Fragen. <p>Fragen zur Kurzanimation</p> <ul style="list-style-type: none"> o Warum fällt es Johannes und Betül schwer Frau Can um Hilfe zu bitten? Wovor haben sie vielleicht Angst oder was ist ihnen unangenehm? o Welche Tipps würdet ihr Johannes und Betül für das Gespräch geben? Wie könnten sie ein Gespräch mit Frau Can beginnen und worüber könnten sie mit ihr sprechen? 	<p>TN reflektieren was Betül und Johannes davon abhalten könnte eine Vertrauensperson um Unterstützung zu bitten.</p> <p>TN bereiten das anschließende Rollenspiel vor.</p>	Website Part 3 & 4	

<p>10'</p>	<p>Übung: Vertrauenspersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL bittet TN auf dem Handout 2.1 einzutragen, wen außer Frau Can Betül und Johannes noch um Unterstützung bitten könnten? • Anschließend wird die Übung im Plenum mithilfe der Website nachbesprochen. Die Inhalte der Website sind dabei als Ergänzungen zu den Vorschlägen der Teilnehmenden zu verstehen. <p>Fragen für die Nachbesprechung</p> <ul style="list-style-type: none"> o Welche Vorschläge findet ihr besonders gut? Welche nicht? o Transfer: Wen würdet ihr selbst um Unterstützung bitten? 	<p>TN überlegen welche weiteren Vertrauenspersonen für eine Unterstützungsanfrage infrage kommen</p>	<p>Website Part 5 Handout 2.1</p>	
------------	--	--	---------------------------------------	--

<p>40'</p>	<p>Rollenspiel: Um Unterstützung bitten</p> <ul style="list-style-type: none"> • TN entwickeln in Kleingruppen ein Drehbuch und spielen dieses anschließend als Rollenspiel vor. <p>Phase 1: Entwicklung des Drehbuchs</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL spielt Begleitvideo 3 ab und bittet TN mithilfe des Handouts 2.2a/b ein Drehbuch oder einen Dialog zu entwickeln, in dem Johannes oder Betül eine Vertrauensperson um Unterstützung bitten. Die TN dürfen sich dabei für eine Vertrauensperson entscheiden, an die sich Betül oder Johannes wenden. Das Handout der vorherigen Übung „Vertrauenspersonen“ kann als Inspiration dienen. <p>Phase 2: Rollenspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL spielt Begleitvideo 4 ab und bittet einige Kleingruppen ihr Drehbuch oder ihren Dialog den anderen vorzuspielen. Die anderen TN fungieren als Beobachter*innen. <p>Phase 3: Fragen für die Nachbesprechung</p> <ul style="list-style-type: none"> o Was hat im Rollenspiel gut funktioniert? o Was könnten Johannes und Betül noch besser machen? 	<p>TN stärken im Rollenspiel ihre Kommunikationsfähigkeiten und üben Unterstützung anzufordern.</p>	<p>Website Part 6 & 7 Handout 2.2a/b</p>	<p>Hinweis zur Anleitung</p> <p>Die TN sollten sich überlegen, was genau Johannes und Betül sagen. Insbesondere kann dabei auf Formulierungen und die Reihenfolge des Gesagten verwiesen werden.</p>
------------	--	---	--	---

20'	<p>Moderiertes Gespräch: Was kann die Vertrauensperson tun, um zu helfen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL bittet TN sich zu überlegen, was die Vertrauensperson in den unterschiedlichen Rollenspielen tun könnte, um Betül und Johannes zu unterstützen. • GL sammelt Vorschläge der TN und ergänzt sie durch Vorschläge auf der Website. 	TN überlegen sich Handlungsoptionen der Vertrauensperson als Vorbereitung auf die folgende Einheit.	Website Part 8 & 9	
10'	<p>Abschluss und Zusammenfassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • GL spielt Begleitvideo 5 ab und moderiert abschließendes Gespräch <p>Fragen für das abschließende Gespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> o Was nehmt ihr mit? o Transfer: Wie hättet ihr euch in Betüls oder Johannes Situation verhalten? o Wen würdet ihr um Unterstützung bitten? Wie würdet ihr vorgehen? 	TN rekapitulieren den Inhalt der Einheit und stellen Transfer zur eigenen Lebensrealität her.	Website Part 10	